
STUDIERENDENSCHAFT DER GOETHE –UNIVERSITÄT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS

DAS PARLAMENT DER STUDENTINNEN UND STUDENTEN

Protokoll der 13. Sitzung des Studierendenparlaments 2020 am 25. Mai 2021

DAS PRÄSIDIUM DES STUDIERENDENPARLAMENTS

Studierendenhaus
Mertonstraße 26 – 28
60325 Frankfurt am Main
praesidium@asta-frankfurt.de
Telefon (0 69) 798 – 23181

Beginn der Sitzung: 18:10 Uhr

Ende der Sitzung: 20:28 Uhr

Anwesenheit per Anwesenheitsliste (siehe Anhang)

1) Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (§10 Abs. 5 SdS)

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2) Genehmigung und gegebenenfalls Änderung der Tagesordnung

Martina: TOP 9 Resolution zur Prüfung der Anbindung des Campus Westend vorziehen auf neu TOP 7.

Keine Gegenrede

Angenommen

Abstimmung über die Tagesordnung in geänderter Fassung

15 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

Angenommen

3) Genehmigung und ggf. Änderung des Protokolls der Sitzung vom 23.04.2021 (Drs. 2020/048)

Oliver (RCDS): Änderung zu TOP 5 - Ergänzung zur RAUS-Fraktion.

Abstimmung über das Protokoll in geänderter Fassung

17 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

Angenommen

4) Mitteilungen und Anfragen an das Präsidium

Felix (Präsidium): Ein Sitzungsplan ist erstellt und wird über den Verteiler geschickt.

5) Bericht der Öffentlichkeitsbeauftragten

Enes (Juso HSG): Es wird sich um Social Media und die Protokolle gekümmert. Dem Tagesgeschäft wurde nachgegangen.

STUDIERENDENSCHAFT DER GOETHE –UNIVERSITÄT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS

DAS PARLAMENT DER STUDENTINNEN UND STUDENTEN

6) Berichte der Referent*innen

Moritz (GHS) für das Ökologiereferat:

Seit dem letzten Studierendenparlament ist weiter die Gartenaktion angesagt. Sonst gab es Vernetzungsarbeit zur Kennzeichnung der Klimabilanz bei Mensaprodukten. Es gab eine weitere Sitzung der Nachhaltigkeits-AG des Senats.

Maru (Rosa Liste) für das Feminismusreferat:

Es wurden verschiedene Workshops organisiert. Waren beim Diversity-Tag dabei. Es wird Vernetzungsarbeit zu kostenlosen Menstruationsartikeln an Campi gemacht. Ein Flinta*-Plenum für den AStA ist geplant.

Tim (DL) für das Wohnraumreferat:

Seit der Kommunalwahl wurde verstärkt das Gespräch mit den wohnungspolitischen Sprechern der Parteien gesucht. Es wurden Pressemitteilungen geschrieben. Vor zwei Wochen wurde eine gemeinsame PM mit dem Uni-Präsidium und dem Studentenwerk [sic!] auf den Weg gebracht. Nach der Veröffentlichung des Koalitionsvertrag, der positiv für Studierende ausgefallen ist, gab es mit den zwei anderen ASten in Frankfurt eine gemeinsame Pressemitteilung.

Tobias (DL) für das Referat für Campusvernetzung:

Setzen sich für die Geltung der Freiversuchsregelung, die für andere Staatsexamina-Studiengänge gilt, im Staatsexamen im Studiengang Medizin ein.

Referate für Fachschaftenkoordination und Studienbedingungen (per E-Mail):

- Teilnahme an verschiedenen Gremien: Studiendekan*innenrunde, Fachschaftenpräsidiumsrunde, Beirat Lehre
- Zahlreiche E-Mail-Anfragen zu Problemen im Bereich Studienbedingungen beantwortet und bearbeitet
- Kontakt zu verschiedenen Studiendekanaten der Uni bzgl. Fragen des Studiums und der Lehre
- Pressearbeit
- Teilnahme an der FSK und Kontakt zu den Fachschaften: Unterstützung bei der Abrufung von finanziellen Mitteln; Beantwortung von Fragen der Fachschaften z.B. zur Haushaltslage, Wahlverschiebung
- Teilnahme AK Online Wahlen
- Verfassen von Posts für Social Media
- Kritische Begleitung der HHG-Novelle

7) Resolution zur Prüfung der Anbindung des Campus Westend (Drs. 2020/053)

Martina: Bringt die Resolution von Students for Future ein.

Christoph (LHG): Fragt sich, welchen Vorteil die Straßenbahnlinie gegenüber der Buslinie 64 hat.

Martina: Vorteil der Straßenbahn ist, dass zwei der vier Autospuren entsiegelt werden und der Autoverkehr damit reduziert werden könnte. Zudem wird die Straßenbahn zu 100% mit Ökostrom betrieben. Ferner hat die Straßenbahn ganz andere Kapazitäten und die Taktung könnte erhöht werden. Darüber hinaus können auch weitere Bereiche angeschlossen werden.

Oliver (RCDS): Fragt, ob dann keine Straße mehr für Autos existieren würde.

Martina: Insgesamt gäbe es für jede Richtung dann noch eine Straßenspur.

Oliver (RCDS): Die Verkehrssituation wird dadurch nicht verbessert, da es Verkehrschaos bei dem Übergang von der U-Bahn zum Campus Westend gibt.

Martina: Die Hoffnung ist, den Autoverkehr zu vermindern. Zudem können barrierefreie Übergänge bei der Straßenbahn geschaffen werden.

Oliver (RCDS): Ihm erschließt sich das Konzept nicht.

Martina: Erklärt den Vorschlag.

Oliver (RCDS): Sieht durch die Straßenbahnvariante keinerlei Vorteil für Student*innen.

STUDIERENDENSCHAFT DER GOETHE –UNIVERSITÄT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS

DAS PARLAMENT DER STUDENTINNEN UND STUDENTEN

Martina: Erklärt erneut den derzeitigen Stand und die Varianten beim Lückenschluss der U4.

Oliver (RCDS): Findet, dass die Tram aus Mobilitätsgründen ein Nachteil sein wird.

Martina: Bei der Resolution geht es nicht um die Alternative Tunnel oder Straßenbahn. Vielmehr soll die Zeit genutzt werden, um verschiedene Konzepte zu prüfen.

David (GHSG) GO Antrag auf sofortige Abstimmung

Keine Gegenrede

Angenommen

Abstimmung über die Resolution (Drs. 2020/053)

14 Ja, 1 Nein, 4 Enthaltungen

Angenommen

Martina: Würde gerne wissen, wie das weitere Vorgehen die angenommene Resolution betreffend ist.

Enes (Juso HSG): Wird die Resolution auf die Website hochladen.

Martina beantragt: Dass Studierendenparlament möge beschließen: Das Studierendenparlament beauftragt den Allgemeinen Studierendenausschuss der Goethe Universität Frankfurt, die Resolution zur Prüfung der Anbindung des Campus Westend der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Abstimmung über Antrag

15 Ja, 0 Nein, 4 Enthaltungen

Angenommen

8) Bericht des AStA-Vorstandes

Kyra (Juso HSG): Kümmern sich um ein Öffnungskonzept des Studierendenhauses – Möglichkeiten, Hygienebedingungen. Die Härtefondssatzung und die Finanzordnung wurden überarbeitet. Der Jahresabschluss wurde gemacht. Der RPA wurde betreut. Eine öffentliche Ausschreibung für die Buchhaltungsassistenz ist erfolgt. Für die Sekretariatsstelle wird auch eine Nachfolge benötigt. Es wurde sich mit der HHG Novelle beschäftigt. Es wurde eine Aktionswoche zu 70 Jahre Studierendenhaus organisiert, die gerade stattfindet. Es gab Treffen mit dem Präsidium. Es stand viel Organisatorisches an.

9) Bericht der studentischen Senatsmitglieder

Kyra (Juso HSG): Es wurde sich mit dem Hochschulentwicklungsplan beschäftigt und es wurden Änderungsanträge dazu eingebracht. Das Alltagsgeschäft erfolgte.

Christoph (LHG): Die neuen Vizepräsident*innen haben ihre Arbeit voll aufgenommen.

10) 1. Lesung Änderung der AStA-Härtefondssatzung der Studierendenschaft der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main (Drs. 2020/049)

Kyra (Juso HSG): Bringt die Änderung der AStA-Härtefondssatzung ein und stellt sie vor.

1. Lesung erfolgt

Abstimmung

18 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Angenommen

STUDIERENDENSCHAFT DER GOETHE –UNIVERSITÄT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS

DAS PARLAMENT DER STUDENTINNEN UND STUDENTEN

11) 2. Lesung Änderung der AStA-Härtefondssatzung der Studierendenschaft der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main (Drs. 2020/049)

2. Lesung erfolgt

Abstimmung

18 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Angenommen

12) 1. Lesung Änderung Finanzordnung der Studierendenschaft der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main (Drs. 2020/050)

Melissa (GHSG): Bringt die Änderung der Finanzordnung ein und stellt sie vor. Die eingebrachten Änderungen bzw. Überarbeitungen sind mit dem Justizariat abgesprochen.

Gönni (Rosa Liste): In der neuen Fassung wurde teilweise nicht gegendert.

Präsidiumspause 19:42 bis 19:45

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Felix (Präsidium): Redaktionelle Änderungen können ohne Abstimmung vorgenommen werden.

Pia (GHSG): Der AStA wird die Finanzordnung ordentlich gendern.

1. Lesung erfolgt

Abstimmung

18 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Angenommen

13) 2. Lesung Änderung Finanzordnung der Studierendenschaft der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main (Drs. 2020/050)

2. Lesung erfolgt

Abstimmung

18 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Angenommen

14) 1. Lesung Ergänzung Satzung der Studierendenschaft / Wahlverschiebung (Drs. 2020/051)

Pia (GHSG): Bringt die Ergänzung der Satzung der Studierendenschaft ein und stellt sie vor.

Christoph (LHG): Findet es bedenklich und undemokratisch, dass die Mandate des Studierendenparlaments und die Legislatur des AStA um ein Jahr verlängert werden. Die Uni lässt die Wahl stattfinden – online und per Brief. Zudem wäre es kostengünstiger gewesen mit der Uni zu wählen. Die Verlängerung kann von der LHG nicht gutgeheißen werden.

1. Lesung erfolgt.

Abstimmung

18 Ja, 2 Nein, 0 Enthaltungen

Angenommen

STUDIERENDENSCHAFT DER GOETHE –UNIVERSITÄT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS

DAS PARLAMENT DER STUDENTINNEN UND STUDENTEN

15) 2. Lesung Ergänzung Satzung der Studierendenschaft / Wahlverschiebung (Drs. 2020/051)

2. Lesung erfolgt.

Abstimmung

18 Ja, 2 Nein, 0 Enthaltungen

Angenommen

16) Jahresabschluss 2020 des Allgemeinen Studierendenausschuss (Drs. 2020/052)

Mathias (DL): Stellt den Jahresabschluss 2020 des Allgemeinen Studierendenausschuss vor. Der Bericht ist länger, da er ausführlicher ist. Weist auf bestimmte Punkte hin.

17) Sachanträge

Es liegen keine Sachanträge vor.

18) Resolutionen

Es liegen keine Resolutionen vor.

19) Verschiedenes

Es gibt keine Anmerkungen.

- Ende der Sitzung -



Felix Große Besten
Präsident des Studierendenparlaments



Fabienne Taller
Schriftführerin